

Gender-Datenprofil Universität Duisburg-Essen

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Die Universität Duisburg-Essen weist im NRW-Vergleich in fast allen Leitungsgremien unterdurchschnittliche Frauenanteile auf. Ein Überschreiten des Landesdurchschnitts wird allein auf Rektoratsebene – mit einem Frauenanteil von einem Drittel durch die Präsenz zweier Prorektorinnen – erreicht; der Hochschulrat ist mit vier Frauen neben sechs Männern annähernd geschlechtergleich aufgeteilt. Beim Senat bleibt der Frauenanteil unter 30 %. Von den elf Fakultäten wird keine von einer Frau geleitet, bei den ProdekanInnen steht eine Frau 14 Männern „gegenüber“ und unter den zehn StudiendekanInnen finden sich lediglich zwei Frauen. Die Dezernate werden von einer Frau und drei Männern geleitet, womit auch hier der durchschnittliche NRW-Wert unterschritten wird.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

Im Zehnjahresvergleich wurde der Frauenanteil aller Statusgruppen an der Universität Duisburg-Essen und im Klinikum gesteigert, zum Teil in erheblichem Maß: Die Universität konnte ihren Professorinnenanteil mehr als verdoppeln, während der Frauenanteil an den Klinikprofessuren sogar mehr als vervierfacht wurde, womit sich beide Anteile um den Landesdurchschnitt bewegen. Das hauptberufliche wissenschaftliche Personal am Klinikum hat durch eine deutliche Steigerung des Frauenanteils

die Geschlechterparität erreicht und liegt weit über dem NRW-Wert. Auch in der Universität hat sich der Anteil der Frauen in dieser Statusgruppe deutlich erhöht und entspricht mit 41,6 % dem Landesdurchschnitt. Die Geschlechterverteilung unter den Studierenden bewegt sich nach wie vor im Bereich der Parität. Der Frauenanteil an den Promovierten fällt leicht überdurchschnittlich aus, die 50-Prozent-Marke ist jedoch nicht erreicht. Auch bei den MTV-Beschäftigten der Universität hat sich der Frauenanteil erhöht, liegt mit knapp 60 % aber unter dem Landesdurchschnitt. Im Klinikum sind trotz einer (minimalen) Senkung des Frauenanteils etwa drei Viertel des MTV-Personals Frauen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

In der Fächergruppe der Universität Duisburg-Essen mit den höchsten Studierendenzahlen – den Sprach- und Kulturwissenschaften – liegt nur der Frauenanteil der jüngst erfolgreich Promovierten leicht unterhalb des NRW-Werts, bewegt sich aber im paritätischen Bereich. Dem hohen Professorinnenanteil von fast 40 % steht der mit fast drei Vierteln noch größere Studentinnenanteil gegenüber. Bis zu den Professuren weisen die Frauenanteile in Mathematik, Naturwissenschaften einen zum Teil deutlich überdurchschnittlichen Wert auf. Mit 15 % bei den Professuren wird der durchschnittliche Landeswert dagegen nicht ganz erreicht. In den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften findet sich die paritätische Geschlechterverteilung der Studierendenschaft beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal annähernd wieder. Mit einem Drittel fällt der Frauenanteil an den Promovierten dagegen leicht unterdurchschnittlich aus, während der Professorinnenanteil von gut einem Viertel minimal überdurchschnittlich ist. Einen herausragenden Frauenanteil an ihrer insgesamt kleinen

Gruppe der ProfessorInnen weist die Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft auf: Frauen haben vier von fünf Lehrstühlen inne. Die drei Sportprofessuren sind dagegen ausschließlich männlich besetzt.

4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

An der Universität Duisburg-Essen sind internationale Hochschulangehörige in allen Statusgruppen überdurchschnittlich stark vertreten. Die Frauenanteile variieren dagegen: Der Anteil von Frauen an internationalen Professuren beträgt nur rund ein Fünftel, womit der NRW-Wert unterschritten wird. Der Frauenanteil an den internationalen Promovierten liegt mit 36,5 % knapp unter dem Landesdurchschnitt. Während Frauen bei den studierenden BildungsinländerInnen in der Mehrheit und damit überdurchschnittlich stark vertreten sind, beläuft sich ihr Anteil an den studierenden BildungsausländerInnen auf lediglich rund ein Drittel.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

Im landesweiten Vergleich der Universitäten nach Frauenanteilen haben sowohl die Universität Duisburg-Essen als auch das Klinikum das bisherige Niveau gehalten: Mit einer Verbesserung im Bereich der Frauenanteile an den Professuren und zugleich einem Rückgang des Studentinnenanteils bleibt die Universität im vorderen Mittelfeld. Das Klinikum konnte die Frauenanteile am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal deutlich steigern und belegt in diesem Bereich den ersten Platz. Auch in der Gesamtwertung liegt es, gemeinsam mit dem Klinikum Bochum, vorne.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Universität Duisburg-Essen			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	6	40,0 %	43,3 %	42,3 %
Senat	6	15	28,6 %	31,2 %	34,1 %
Rektorat	2	4	33,3 %	34,9 %	32,6 %
davon					
RektorIn	0	1	0,0 %	28,6 %	30,6 %
ProrektorInnen	2	2	50,0 %	38,2 %	33,6 %
KanzlerIn	0	1	0,0 %	28,6 %	31,4 %
Dekanate	3	35	7,9 %	15,6 %	16,4 %
davon					
DekanInnen	0	11	0,0 %	12,2 %	11,1 %
ProdekanInnen	1	14	6,7 %	18,5 %	19,3 %
StudiendekanInnen	2	10	16,7 %	15,0 %	18,8 %
Dezernate	1	3	25,0 %	44,8 %	42,9 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004-2014	2004	2014	Differenz 2004-2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen (ohne Klinikum)	423	411	-2,8 %	11,3 %	23,6 %	12,3	1,0
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	1.422	2.255	58,6 %	28,8 %	41,6 %	12,8	0,0
MTV (ohne Klinikum)	1.699	1.674	-1,5 %	53,4 %	59,9 %	6,5	-7,6
Promovierte	365	422	15,7 %	36,2 %	43,6 %	7,4	2,1
Studierende	32.849	40.872	24,4 %	47,3 %	48,9 %	1,6	2,2
<i>Personal des Universitätsklinikums</i>							
ProfessorInnen	63	84	33,3 %	4,8 %	21,4 %	16,7	-1,1
Ha. wiss. Personal	943	1.280	35,7 %	38,6 %	53,9 %	15,3	12,3
MTV	4.221	5.347	26,7 %	77,4 %	76,8 %	-0,6	9,3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

3	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		ProfessorInnen		Ø-Abweichung
	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Sprach- und Kulturwissenschaften	72,4 %	2,4	52,4 %	-0,8	63,9 %	4,1	39,6 %	0,1	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	43,2 %	6,0	46,5 %	7,4	34,2 %	3,5	15,0 %	-1,0	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50,5 %	0,5	32,1 %	-2,8	48,5 %	4,7	26,4 %	1,3	0,9
Ingenieurwissenschaften	21,7 %	0,0	16,5 %	1,2	18,2 %	-3,2	12,9 %	0,6	-0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	63,5 %	-2,6	54,9 %	-2,4	53,9 %	2,1	19,5 %	0,9	-0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	77,3 %	16,7	50,0 %	-13,1	71,4 %	19,8	80,0 %	49,8	18,3
Sport	34,1 %	-1,0	(-)	(-)	46,7 %	3,0	0,0 %	-22,6	-6,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

4	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW	U Duisburg-Essen	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	7,7 %	0,8	21,1 %	-4,8
Ha. wiss. Personal	12,8 %	0,3	44,9 %	4,3
Promovierte	14,2 %	0,5	36,5 %	-0,5
Studierende (BildungsinländerInnen)	5,8 %	1,8	55,8 %	7,2
Studierende (BildungsausländerInnen)	12,3 %	4,1	35,3 %	-11,4
Durchschnittliche Differenz		1,5		-1,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

5	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	ProfessorInnen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Duisburg-Essen ohne Klinikum	2014	8	6	5	8	6,8	5
Klinikum	2014			1	2	1,5	1
U Duisburg-Essen ohne Klinikum	2011	7	6	5	9	6,8	5
Klinikum	2011			3	2	2,5	1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.